



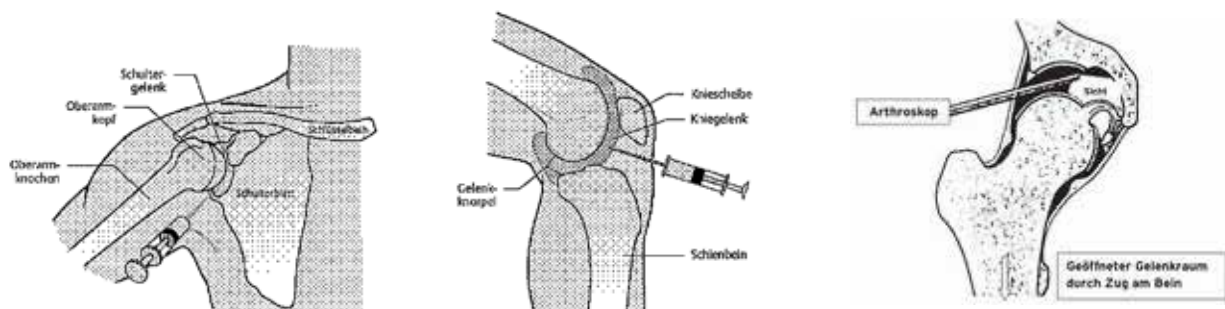
AUFKLÄRUNGSBLATT FÜR CT/MRT: ARTHROGRAPHIE

Wie läuft die Untersuchung ab?

Unmittelbar vor der Kernspintomographie wird unter CT bzw. Röntgenkontrolle und unter sterilen Bedingungen das jeweilige zu untersuchende Gelenk mit einer sehr dünnen Nadel punktiert. Nach Dokumentation der korrekten Nadelposition wird ein Gemisch von Kontrastmittel und physiologischer Kochsalzlösung eingebracht.

Durch das intraartikuläre Kontrastmittel wird die Gelenkshöhle gefüllt. Die Gelenksstrukturen sind daher besser beurteilbar.

Während und nach der Einspritzung verspüren sie möglicherweise ein Spannungsgefühl im Gelenk. Die Kontrastmittelflüssigkeit wird innerhalb weniger Stunden wieder komplett vom Körper aus dem Gelenk resorbiert und über die Niere ausgeschieden.



Ist mit Komplikationen zu rechnen?

Die Arthrographie ist ein risikoarmes diagnostisches Verfahren. Trotz größter Sorgfalt kann es in Einzelfällen zu Komplikationen kommen. Es kann zu lokalen Schmerzen, Blutergüssen, Abszessen oder Infektionen kommen. Allergische Reaktionen sind sehr selten.

Was ist nach der Untersuchung zu beachten?

Belasten Sie das entsprechende Gelenk am Untersuchungstag nicht stark. Aus Sicherheitsgründen dürfen Sie nach der Hüftuntersuchung kein Fahrzeug lenken, da die Beweglichkeit des Gelenks durch die Gelenkpunktion eingeschränkt sein kann. Bei Schwellungen und Schmerzen im Bereich des untersuchten Gelenkes oder bei Störungen Ihres Allgemeinbefindens (z.B. Juck- oder Niesreiz, Erbrechen) informieren Sie unverzüglich den Arzt oder die RT.



EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG ZUR CT/MRT ARTHROGRAPHIE

Unter Arthrographie versteht man das Sichtbarmachen von Gelenksbinnenräumen durch Einspritzen von Kontrastmittel in den Gelenksraum. Dabei wird unter Röntgenkontrolle bzw. CT-Kontrolle der Gelenksraum mit einer Feinnadel punktiert. Das Einspritzen von Kontrastmittel in den Gelenksspalt erfolgt bis zum Auftreten eines Druckgefühls im Gelenk. Durch das Kontrastmittel wird die Gelenkscapsel gedehnt und die Gelenksslippe, sowie die Gelenkscapsel verstärkenden Bänder sichtbar gemacht.

1. Nehmen Sie Medikamente zur Blutverdünnung? ☐ Ja ☐ Nein
2. Besteht eine Allergie? ☐ Ja ☐ Nein
Wenn ja, welche? _____
3. Besteht eine Schilddrüsenüberfunktion? ☐ Ja ☐ Nein
4. Besteht die Möglichkeit einer Schwangerschaft? ☐ Ja ☐ Nein
5. Mögliche Komplikationen:
 - ☐ Hämatom
 - ☐ lokale Schmerzen
 - ☐ Infektion
 - ☐ Abszess
 - ☐ Allergische Reaktion
 - ☐ Sonstiges: _____

Hiermit bestätige ich, das Patientenaufklärungsblatt (proCompliance R 6; Arthrographie/Arthro-CT/-MRT) durchgelesen zu haben. Ich habe keine weiteren Fragen, fühle mich ausreichend aufgeklärt und willige hiermit der geplanten Untersuchung ein.

Datum und Unterschrift der/des Patient/in
(bzw. des gesetzlichen Vertreters)

Unterschrift RT

Unterschrift Arzt